

## Gesunde Mundflora Der Speicheltest gibt Sicherheit



### Alles auf Zucker

Zucker ist allgegenwärtig in unserer Nahrung. Kinder können den zuckersüßen Verführungen am wenigsten widerstehen. Als Eltern achten Sie darauf, die Menge an Süßigkeiten zu begrenzen. Doch sind auch Lebensmittel gesüßt, denen man es auf den ersten Blick nicht ansieht, wie beispielsweise Obstsaften, Joghurt und Frühstückscerealien, aber auch bestimmte Ersatzprodukte für die Muttermilch.

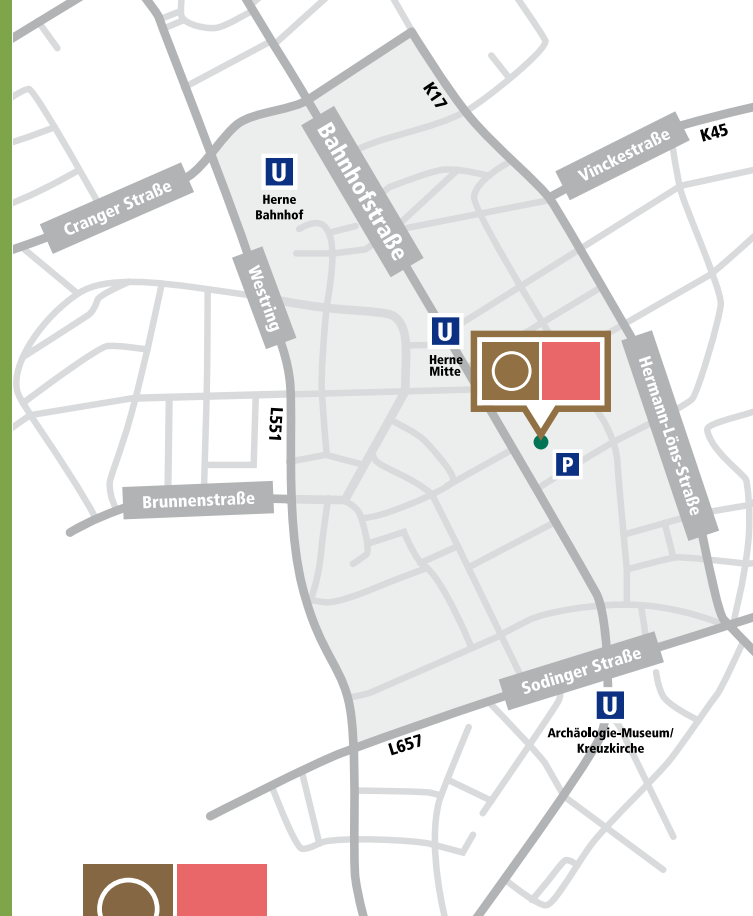


### Zähneputzen nicht vergessen!

Die Zuckeraufnahme fördert die Entwicklung der Kariesbakterien Streptococcus mutans und der Laktobazillen. Gründliches Zähneputzen hilft, die Bakterienzahl zu reduzieren. Wie das geht, lernen die Kleinen schon früh. Verantwortungsvolle Eltern legen viel Wert darauf und kontrollieren die regelmäßige Mundhygiene. Doch trotz aller Sorgfalt können sich Kariesbakterien in der kindlichen Mundflora bilden.

### Sicherheit durch Speicheltest

Mit einem einfachen Speicheltest ermitteln wir den Zustand der Mundflora Ihres Kindes. Auf Basis der Test-Ergebnisse erstellen wir in unserer Praxis ein individuelles Prophylaxe-Programm. So schützen Sie langfristig die Zahngesundheit Ihres Kindes.



DR. KOCH & PARTNER  
Kinder Zahnwelten  
Ganzheitliche Kieferorthopädie  
Bahnhofstraße 38  
44623 Herne

☎ 0 23 23 / 95 25 311

📄 0 23 23 / 95 25 326

✉ rezeption@kinder-zahnwelten.de

🌐 www.kinder-zahnwelten.de

Partnerschaftsgesellschaft  
**DR. KOCH & PARTNER**  
Kinder Zahnwelten  
Ganzheitliche Kieferorthopädie



## Frühzeitiger Kariesschutz für Kinder

Kleiner Speicheltest für eine gesunde  
Zahnentwicklung

## Früherkennung ab dem 2. Lebensjahr Beginn lebenslanger Zahngesundheit

### Kariesbakterien in den Milchzähnen

Hat sich in den Milchzähnen eine kariesverursachende Bakterienflora gebildet, wirkt sich das auf die lebenslange Zahngesundheit negativ aus, denn: Die Kariesbakterien werden an die bleibenden Zähne weitergegeben.

### Keimwachstum ab dem 2. Lebensjahr

Diese Entwicklung beginnt schon ab dem ersten Milchzahn. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass es für eine gesunde Mundflora wichtig ist, das Keimwachstum so früh wie möglich zu stoppen. Entscheidend ist hier die Phase zwischen dem 2. und 5. Lebensjahr.

### Früherkennung, bevor Schäden entstehen

Mit dem Speicheltest können wir die Kariesbakterien erkennen, bevor Schäden entstehen. Damit schaffen Sie die besten Voraussetzungen für eine gesunde Zahnentwicklung Ihres Kindes – und weniger Stress bei den Zahnarztbesuchen in der Zukunft.



## Nachweisbare Kariesbakterien Der persönliche Risikofaktor

### Bakterien im Speichel

Kariesbakterien siedeln sich insbesondere im Zahnbelag (Plaque) und im Speichel an. Der Speichel kann den Mundraum nicht mehr in vollem Umfang desinfizieren. Die Bakterien produzieren zusammen mit dem Zucker aus unserer Nahrung jene Säuren, die den Zahnschmelz angreifen.



### Nachweis der Kariesbakterien

Mit dem Speicheltest analysieren wir das Keimspektrum im Mundbiotop. Sind Kariesbakterien nachweisbar, besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass in den nächsten Jahren Karies entsteht. Indem wir Quantität und Qualität der Kariesbakterien bestimmen, ermitteln wir das individuelle Kariesrisiko Ihres Kindes.

## Kindgerechter Speicheltest Wirksame Karies-Prophylaxe

### Holzspatel oder Pinsel

Um den Speichel Ihres Kindes analysieren zu können, wenden wir schonende, kindgerechte Methoden an. Wahlweise nehmen wir mit einem Holzspatel einen Abstrich von der Zunge oder setzen einen Pinsel ein, um etwas Zahnbelag direkt von den Zähnen zu erhalten. Nach 2 Tagen in einem speziellen Brutschrank liegt die mikrobiologische Auswertung vor.

### Kosten der Karies-Risikobestimmung

Alle Gespräche im Vorfeld des Speicheltests können wir über Ihre Krankenkasse abrechnen. Durchführung und Auswertung des Tests zählen nicht zu den Kassenleistungen.

Gerne informieren wir Sie bei einem persönlichen Gespräch über den Speicheltest als wirksame Karies-Prophylaxe. Vereinbaren Sie einfach einen Termin in unserer Praxis. Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.

